

Gemeindeverwaltung eingeschränkt

In der Woche vom 30. Juli bis zum 3. August wird im Rathaus die EDV-Anlage auf ein neues System umgestellt. Dies bedeutet leider auch, dass während der Umstellungsarbeiten kein Zugriff auf die Anlage möglich ist. Die Verwaltung kann daher in dieser Woche nur sehr eingeschränkt arbeiten, da so gut wie alles Datenmaterial mittlerweile nur noch edv-gestützt zur Verfügung steht. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, nach Möglichkeit vor oder nach diesem Zeitpunkt die notwendigen Behördengänge bei der Gemeinde Mauerstetten zu erledigen.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

neues vom Wertstoffhof

Erfassung von CDs

Mittlerweile ist die Wiederverwertung von CDs möglich, deswegen können diese beim Wertstoffhof beim Elektronikschrott abgegeben werden.

Entsorgung von Ölradiatoren

Ölradiatoren können künftig ebenfalls beim Elektronikschrott erfasst werden.

Entsorgung von Mülltonnen

Mülltonnen aus Kunststoff, die nicht mehr verwendet werden, können am Abfallentsorgungszentrum Marktoberdorf und bei der Hausmülldeponie in Oberostendorf kostenlos abgegeben werden; eine Entsorgung über die Sperrmüllabfuhr ist künftig nicht mehr möglich. Abfallbehältnisse aus Metall sind weiterhin über die Altmittel-Container zu entsorgen.

Sperrmüllabfuhr 3. Quartal

Wir weisen auf den Abgabeschluss für die Sperrmüllkarten der Abfuhr im dritten Quartal hin. Alle Karten, die bis zum **24.08.2001** bei der Gemeinde bzw. dem Landratsamt Ostallgäu vorliegen, nehmen an der Abfuhr teil.

aktuelle Trinkwasseruntersuchung

die Gennach-Hühnerbach-Gruppe stellt uns freundlicherweise die letzten Untersuchungsergebnisse zur Verfügung.

Untersuchung vom 28.05.2001		
Untersuchungsparameter	Wert in Mauerstetten	Grenzwert nach der Trinkwasserverordnung
Calcium	96,1 mg/l	400 mg/l
Natrium	4,3 mg/l	150 mg/l
Nitrat	10,7 mg/l	50 mg/l
Härtegrad	21,2° dH	
PH-Wert	7,18	6,5 < pH < 9,5

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

Dank an Gartenbauverein Mauerstetten

Freiwillige Helfer des Gartenbauvereines Mauerstetten haben unter der Anleitung und Mithilfe der neuen Vorsitzenden Carmen Holzmann die Sträucher und Bäume an der Westseite des Sonnenhofes ausgeschnitten und gerodet. Für die mühsamen Arbeiten möchte sich die Gemeinde Mauerstetten auf diesem Wege bei allen Helfern recht herzlich bedanken.



Dank an Schulweghelfer

Bürgermeister Alexander Müller lud traditionell zum Schuljahresschluss die ehrenamtlichen Schulweghelfer der Gemeinde, die bis zum Jahresende tätig waren, zu einem kleinen Imbiss ein. In diesem Rahmen sprach er den Dank der Gemeinde für die Sicherheit des Schulweges aus.

die Schulweghelfer (v.l.)

Walburga Mayer, Werner Stumpe (Polizei Kaufbeuren), Michael Skarke, Angelika Häußer, Margit Mannhart, Gabriele Schmölz, Bürgermeister Alexander Müller

Termine

August

2.8.	20 Uhr	Gartenstammtisch im Gasthaus Hirsch	Gartenbauverein Mauerstetten
8.8.	19.30 Uhr	Diavortrag im Pfarrheim Mauerstetten „Kräuterboschen“	Kath. Frauenbund Mauerstetten
14.8.	18 Uhr	Binden von Kräuterboschen bei Renate Freichel	Kath. Frauenbund Mauerstetten
16.8.		Halbtagsfahrt nach Maria Vesperbild	AWO Mauerstetten-Steinholz
25.8.		Grillfest in Mauerstetten	AWO Mauerstetten-Steinholz

September

3.-7.9.		Herbstfahrt in das Elbesandsteingebirge-Spreewald-Berlin	AWO Mauerstetten-Steinholz
23.9.		Bergmesse auf dem Buchenberg bei Buching	Pfargemeinderat Mauerstetten
25.-28.9.		Herbstfahrt Comer See	VdK OV Mauerstetten
28.9.	ab 15 Uhr	Altpapiersammlung Mauerstetten-Hausen-Steinholz	Pfargemeinderat Mauerstetten

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren im August

Rudolf Opitz

Hilde Koch

Anna Stenzel

zum 70. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 75. Geburtstag



Nicht vergessen!

Dorffest
der Blasmusik Mauerstetten
im Bauhof der Gemeinde beim Wertstoffhof
28. bis 30. Juli 2001

Herzliche Einladung zum

Grillfest

der Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten Steinholz

Samstag, den 25. August 2001

unter den Kastanien beim Landgasthaus Hirsch in Mauerstetten.

ab 14 Uhr **Kaffeenachmittag**

ab 16 Uhr **Grillfest**

Wir laden alle Mitglieder und Bürgerinnen und Bürger sowie Freunde und Gönner dazu recht herzlich ein und würden uns freuen, wenn Sie auch Ihre Freunde und Bekannten mitbringen würden. Für Kinder haben wir Unterhaltsames vorbereitet. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Gaststätte aus. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei unserem gemütlichen Nachmittag bei uns begrüßen dürften.

Die Vorstandschaft

20 Jahre Hausfrauenvolleyball

Seit nunmehr 20 Jahre besteht die Hausfrauenvolleyball Gruppe, die in diesen Tagen ihr Jubiläum feierte. Die Begeisterung für diese Sportart ist derart groß, so dass noch heute sechs Gründungsmitglieder dabei sind. Dank des Sportvereins können wir jeden Donnerstag nachmittag die Mehrzweckhalle für unseren Sport nutzen. Dafür sagen wir der Vorstandschaft recht herzlichen Dank.



Die Gründungsmitglieder waren: Marianne Gebler, Maria Petrik, Josefina Schunk, Erna Einsle, Resi Tichy, Ilse Kraus, Inge Zimmermann, Anneliese Mendl, Christa Linke, Christa Metschir.

Josefine Schunk, Leiterin der Gruppe

Ein toller Erfolg

Tage der offenen Gartentür

Aufgrund des strahlenden Wetters wurde diese Veranstaltung zu einem gelungenen Fest. Zahlreiche Besucher (schätzungsweise 600-800) nahmen die Gelegenheit wahr, unserem Garten einen Besuch abzustatten und sich beim Weißwurstessen und bei einer Maß Bier oder am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu stärken. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen Kuchenspendern und bei

den freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Klosterbrauerei Irsee für die 100 Liter Freibier sowie bei Herrn Alfred Riedle (Mooshütte) für die Weißwürste und Wiener. Ein herzliches Vergelt's Gott aber auch den Besuchern, die mit kleinen und größeren Geldspenden unsere Sparschweine füllten. Somit kam der stolze Betrag von fast 3.500 DM zusammen. Dieses Geld kommt der Außenrenovierung unserer Pfarrkirche St. Andreas sowie der Dorfchronik Frankenried zugute. Zu einem wirklichen Fest wurde dieser Tag aber erst durch das Frühschoppenkonzert der Blasmusik Mauerstetten, die kurzfristig noch vor dem Gauschützenumzug in Osterzell, beim Tag der offenen Gartentür aufspielten. Für diese Bereitschaft sagen wir ganz herzlichen Dank.

Familie Höbel

Schildkröte vermisst

Bereits nach den Osterferien ist unsere Schildkröte aus dem Bereich Schwarzbrunnweg in Steinholz entlaufen. Falls sie gefunden wurde, dann rufen Sie uns bitte unter **Tel. 67260** an.

Gartenbauverein Mauerstetten

Unser nächster Gartenstammtisch für Mitglieder und Interessierte findet am Donnerstag, dem 2. August 2001, um 20 Uhr im Gasthaus Hirsch statt, zu dem wir recht herzlich einladen.

Gartenbauverein Mauerstetten

VdK Ortsverein Mauerstetten

Unsere diesjährige Herbstfahrt findet vom 25. bis 28.9.2001 statt. Ziel ist der Comer See mit Ausflügen an den Luganer See, Lago Maggiore und Mailand. Die Hinfahrt geht über den Fernpass, Landeck, St. Moritz und Maloja Pass. Die Rückfahrt geht über Bellinzona, Via Mala, Lichtenstein, Bregenz. Der Preis beträgt 335 DM/Person, HP im 3-Sterne Hotel, incl. alle Ausflüge.

Abfahrtszeiten im Schaukasten Mauerstetten und Steinholz.

Anmeldung bei: Christine Bühler, Sandfeldstraße 6, 87665 Steinholz, Tel. und Fax 08341/67254.

Schützenverein „Kronprinz Rupprecht“ Mauerstetten e.V.

41. Gauschießen in Osterzell

Der Schützenverein „Bayrischer Hiasl“ Osterzell veranstaltete, verbunden mit seinem 125-jährigen Vereinsjubiläum, vom 8. bis 24. Juni 2001 das diesjährige Gauschießen. An den einzelnen Veranstaltungen sowie am Schießwettbewerb beteiligten sich auch zahlreiche Schützen unseres Vereins.

Am Donnerstag, dem 21. Juni 2001, um 18.45 Uhr nahmen unsere Schützenkönige Klaus Boenisch und Martin Lutz mit ihren Begleitungen am Einzug der Schützenkönige ins Festzelt teil, wo die Jugendkönige und Schützenkönige einzeln vorgestellt wurden und eine Ehrengabe erhielten. Danach wurde die neue Gau-Jugendkönigin Anita Bauer aus Oberbeuren und der neue Gauschützenkönig Rolf Braun aus Aitrang gekürt.

Am Sonntag, dem 24. Juni fand bei herrlichem Sommerwetter der große Festzug statt, dessen Weg von vielen begeisterten Zuschauern gesäumt war.

Von den 17 Mauerstettener Schützinnen und Schützen, die am Gauschießen teilnahmen, konnten sich einige sehr gut platzieren.

Bester Schütze auf „FEST“ war Otto Albrecht auf Rang 83 mit einem 15,5 Teiler. Den 97. Platz belegte Karl-Heinz Stumpe mit einem 17,7 Teiler. 192. Annemarie Fiener mit einem 29,5 Teiler; 269. Johann Zech, 36,0 Teiler; 284. Horst Zimmermann, 37,0 T; 292. Leonhard Bertele, 37,7 T; 426. Klaus Boenisch, 50,2 T.

Auf „PUNKT“ belegte Bernhard Zink mit einem 4,2 Teiler den 3. Platz. 72. Karl-Heinz Stumpe, 17,7 Teiler.

Auf die „Meisterscheibe“ Luftpistole erreichte Leonhard Bertele mit 85, 90, 88, 86, 85 Ringen den 17. Platz.

Erwin Fiener

Zeltlager 2001 der Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz e.V.

Unter reger Teilnahme hat die Siedlergemeinschaft in der Zeit vom 30.6 bis 1.7.2001 ein weiteres Mal das schon traditionelle und bei den Kindern unserer Gemeinde sehr beliebte Zeltlager auf dem Spielplatz in Steinholz durchgeführt.

Trotz des auch heuer teilweise regnerischen Wetters ließen sich 56 Kinder die Freude an der Veranstaltung nicht nehmen. Schließlich war für allerlei Unterhaltung gesorgt. Von dem Spielenachmittag über die Kinderdisco bis hin zum Besuch eines Zauberers und einem romantischem Lagerfeuer, war für jeden etwas dabei. Da durfte eine gute Verpflegung freilich nicht fehlen. Nach Kaffee und Kuchen am Nachmittag, konnten sich die Teilnehmer abends mit Steaks und Würstchen vom Grill stärken.

Die Siedlergemeinschaft dankt dem Alpenverein Peiting für die leihweise Überlassung einer tollen Kletterwand und dem Stadtjugendring für die Rollenbahn, die auch in diesem Jahr den Kindern viel Spaß bereitete.

Unser Dank gilt ferner den Eltern für ihre Mithilfe und nicht zuletzt allen Kindern für ihren Beitrag zu dem harmonischen Verlauf dieses Wochenendes. Uns hat´s Spaß gemacht und somit freuen wir uns schon auf das Zeltlager 2002.

Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz

SVM NEWS

Jahreshauptversammlung Fußball

Am 05. Juli fand im Gasthof Hirsch die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des SVM statt. 47 Personen trugen sich in die Anwesenheitsliste ein. Abteilungsleiter Toni Höbel zog eine Jahresbilanz der Abteilung und stellte dabei fest, dass ihm die 1. Mannschaft einige graue Haare gebracht hat, aber durch eine tolle Mannschaftsleistung der Klassenerhalt im letzten Spiel gesichert wurde. Die 2. Mannschaft startete gut in die Saison, die des öfteren durch die AH unterstützt wurde und belegte am Ende einen sehr guten 5. Platz. Jugendabteilungsleiter Kurt Bögle konnte zwei/drei Vizemeister präsentieren. Die A-Jugend unter Manni Höbel und Werner Chlum; die D-Jugend mit Wolf Wild und wie sich erst zwei Tage später herausstellte, die F 1 unter Jürgen Häußer. Die Mannschaftsverantwortlichen gaben einen kurzen Überblick ihrer Spielsaison sowie Aktionen, die sich außerhalb des Trainings- und Spielbetriebes ereigneten. Die B-Jugend unter Ulf Hitzelberger erspielte sich einen sicheren 5. Platz; die C-Jugend unter Jürgen Fischer und Wolfgang Schneck erreichten den 4. Platz. Frank Schütze mit der E 1 hatte in der Meisterschaftsrunde einen schweren Stand und wurde Tabellenletzter. Die E II mit Kurt Bögle fand sich am Ende auf dem 5. Platz von 7 Mannschaften wieder. Die „Pampers“ Schnupperer mit Hans Harder hatten 3 Turniere, wovon sie 2 gewinnen konnten. Highlights waren sicherlich in der Jugendabteilung die Skifahrt nach Nauders und das Bundesligaspiel in Stuttgart, beide hervorragend organisiert von Ulf Hitzelberger und seinem Team. Die AH stopfte wie immer Löcher in den Herrenmannschaften mit ihren 57 Spielern. Zahlreiche Aktivitäten zeugen von einer guten Kameradschaft in dieser Mannschaft. Berichte der Platzwarte unter Dieter Mayer und Haus- und Gerätewart Siggie Wolf rundeten den Spielbetrieb der Saison ab. Der 1. Vorsitzende Sepp Paul nahm anschließend einige Ehrungen vor. 100 Spiele Andreas Negele, Dieter Kees und Markus Merz 250 Spiele, Robert Paulus 350 Spiele. „Ede“ Heinz Wolf für 25 Jahre Vereinsarbeit, 10 Jahre für Dieter Mayer, die scheidenden Trainer Ulf Hitzelberger, Jürgen Fischer, Hans Harder, Kurt Bögle, Frank Schütze für ihre Jugendarbeit. Michi Kees und Hilde Mayer mit ihren Helferinnen, für ihr unermüdliches Wirken hinter den Kulissen. Dann standen Neuwahlen auf dem Programm. In atemberaubender Geschwindigkeit hatte die Fußball Abteilung ein neues Gesicht. Alwin Wolf Abteilungsleiter Fußball, Stellv. Toni Höbel, Schriftführer und Kassier Hans Schmidt, Jugendleiter Ludwig Angerer, Spielausschuss Ede Wolf, Wolfgang Moser, Alfred Höbel und Thomas Kees. Platzwarte Dieter Mayer, Thomas Kees und Markus Kriehebauer. Haus- und Gerätewart Siggie Wolf. Zeltwart Walter Mayer und Platzkassier Sepp Sirch. Alwin Wolf wünschte allen Mannschaften in der neuen Saison viel Glück und der gesamten Abteilung ein wirkungsvolles Miteinander. Den Abschluss machte Hans Schmidt. Mit seinem „Eins-Zwei-Bier“, für

alle Anwesende ein humorvoller Bericht über die Abschlussfahrt der Seniorenmannschaft zur Ostsee und einem Zwischenstop in Berlin. In einigen Wochen geht die 1. Mannschaft wieder auf Punktejagd, und damit beginnt die Saison 2001/2002 beim SVM.



Ein freudiger Anlass für den SVM. 1. Vorsitzender Josef Paul und der stellv. Abteilungsleiter Fußball, Anton Höbel, mit den geehrten Mitgliedern.

Saisonabschluss der Fußballjugend

Und als der Regen kam!

Das Zelt wurde vorsichtshalber schon vorher aufgebaut, um den unsicheren Wetterprognosen vorzubauen. Die D-Jugend bestritt ihr letztes Punktspiel gegen Stöttwang. Mit dem Halbzeitpfeiff, öffnete der Himmel seine Schleusen, blies die Backen auf und ließ die Temperaturen schlagartig fallen. Nach einer 25-minütigen Pause ging das Spiel nach regulärer Spielzeit, 3:3 zu Ende. Nahtlos strömten alle ins Zelt zu Kuchen, Kaffee und Gegrilltem. Das Wetter tat der Stimmung keinen Abbruch. Abteilungsleiter Alwin Wolf zauberte in Kürze eine Musikanlage herbei und ein Indoor Torwandschießen fand bei Groß und Klein großen Zuspruch, und gab Gelegenheit zum kritischen fachsimpeln der Schusstechnik. Die Mütter der Spieler und die Vorstandsfrauen zeigten eine derart überzeugende Leistung, so dass in Kürze wohl die 1. Damenmannschaft des SVM gegründet werden wird. Angelika Häußer wird die Fäden im offensiven Mittelfeld ziehen, bot sie doch eine derart überzeugende Leistung, die einen Sogeffekt bei ihren Mitspielerinnen finden wird. Die Mannschaft sieht folgendermaßen aus: Torwart (?), muss noch in einem Ausscheidungsschießen festgestellt werden, vielleicht wollen ja alle rein! Karo Angerer, Sylvia Wild, Moni Fischer, Inge Gebler, Martina Schmidt, Gelli Hitzelberger, Sabine Schütze, Gerti Romer, Margit Manhardt, Hilde Wolf, Kristine Höbel, Sabine Schmidt und Elfriede Paul werden eine schlagstarke Truppe werden. Die Abteilung ist zur Zeit auf der Suche nach einem Gegner. Die Mannschaft wird sich vor Trainern und Betreuern wohl kaum retten können. Bei Vorstand und Trainern scharfte Toni Höbel seine Mannen um sich und das starke Geschlecht musste sich die eine oder andere kritische Bemerkung von den Frauen, in Bezug auf die Technik, gefallen lassen. Die Youngsters hatten mit Ulf Hitzelberger ein tolles Ziel im oberen Torwandloch, aber seine hervorragende Kopfballtechnik, bewahrte ihn vor schlimmeren Schäden. Gemütlich saß man an den Tischen beisammen und ließ das Wetter, Wetter sein. Einige Jugendspieler kickten bis in die Nacht hinein und wurden dann von ihren Eltern nach und nach eingesammelt. Kurzum, ein gelungener Abschluss, der Spaß auf die neue Saison macht.

Wolf Wild



„Wartet erst einmal ab, wenn ihr die 1. Damenmannschaft im SVM-Trikot seht.“

Agenda 21

Recycling? -Alles nur eine Definitionsfrage...-

1. Nach Auskunft des DSD wurden 1994 rund 55% der aussortierten (!) Kunststoffverpackungen (Gesamtverbrauch ca. 900 Millionen Kilogramm) ins Ausland exportiert. Hierbei entstehen nicht nur lange Transportwege, sondern es ist auch praktisch unkontrollierbar, was im Ausland mit den Kunststoffen passiert.

2. Von den übrigen 45% wanderten 1994 ca. 30 000 Tonnen als Modellversuch in die rohstoffliche Verwertung. Hierbei werden die Kunststoffe chemisch aufgespalten, so dass wieder Erdöl entsteht. Daraus lässt sich zwar wieder Kunststoff herstellen, allerdings muss bedacht werden, dass allein der Herstellungsprozess 50% der Energie des Erdöls verbraucht. Andersherum heißt das, dass nach einem (!) „Kreislauf“ weit mehr als die Hälfte der Ressourcen unwiederbringlich verbraucht sind. Getränkedosenverbrauch in Deutschland (1999): -7 Milliarden, das entspricht 86 pro Person. Für die Produktion dieser Dosen wurden verbraucht: -5 Milliarden kWh an Energie sowie 280 000 Tonnen Bauxit und 247 000 Tonnen Eisenerz.

Bei der Herstellung einer Getränkedose entsteht ein Abfallberg, der das 10-fache ihres Eigengewichts ausmacht (ca. 360g). Dosen bestehen größtenteils aus Weißblech. Für jede erzeugte Tonne Weißblech geraten 10 mal soviel giftige Dioxine in die Umwelt, wie bei der Verbrennung einer Tonne Müll.

Das Bundesumweltamt hat nach vier Jahren Forschungsarbeit festgestellt, dass, verglichen mit der Mehrwegflasche (0,5l), im kurzen Leben einer Dose:

- 4 mal mehr Treibhausgase in die Luft geblasen,
- der 10-fache Verkehrslärm erzeugt,
- die 11-fache Menge an Müll produziert wird.

Darum: „Nur Flaschen kaufen Dosen!“

Info: Im August finden keine Energieberatungen statt. Ab 18. Sept. bin ich wieder für Sie da.

Adalbert Freichel, Energieberater d. Gemeinde

Katholischer Frauenbund - Zweigverein Mauerstetten

Der Monat August steht mit 2 Veranstaltungen ganz im Zeichen der traditionellen Kräuterweihe am Festtag Mariä Himmelfahrt

Dazu hat sich die Ehrenkreisbäuerin, Frau Veronika Moser, freundlicherweise bereit erklärt, am **Mittwoch, dem 8. August, um 19.30 Uhr im Pfarrheim Mauerstetten** eine Diareihe über den Brauch der Kräuterweihe zu zeigen. Daran anschließend führt sie uns vor, wie ein solcher "Kräuterboschen" nach alter Art gebunden wird. Diese Veranstaltung steht nicht im Jahresprogramm!

Am Vorabend des Festtags Mariä Himmelfahrt, am **Dienstag, dem 14. August**, binden wir dann gemeinsam unsere Boschen für die Kräuterweihe. Treffpunkt um 18 Uhr im Garten von Renate Freichel, Fliederweg 4a, Mauerstetten. Das Material für die Kräuterboschen sollte nach Möglichkeit mitgebracht werden bzw. kann auch vorher noch gemeinsam gesammelt werden. Einzelheiten werden am Vortragsabend besprochen.

Gäste sind uns -wie immer- herzlich willkommen!

Die Vorstandschaft

Sportler aus Verona beim SV Mauerstetten

Seit einigen Jahren verbindet den SV Mauerstetten und dem Sportverein G.S. Tebaldi Verona eine innige Freundschaft. Die freundschaftlichen Beziehungen haben ihren Ursprung in der langjährigen Bekanntschaft eines Vereinsfunktionärs aus Verona und der Familie Hitzelberger aus Mauerstetten. Der diesjährige Besuch in Mauerstetten am vergangenen Wochenende war an Herzlichkeit und gegenseitiger Freude nicht mehr zu überbieten.

Pünktlich mit dem Eintreffen der Gäste am Freitag dem 13.07.01 gegen 17.00 Uhr kam die Sonne zum Vorschein und strahlte bis kurz vor der Abreise am Sonntagnachmittag.

Gleich nach der Ankunft wurden die 40 Jugendlichen und 20 Erwachsenen, darunter Präsident Walter Fabri, Trainer, Betreuer und Elternteile willkommen geheißen und mit Schmankerln vom Grill verpflegt. Daraufhin wurden die Jugendlichen ihren Gasteltern zugeteilt. Der SV Mauerstetten bedankt sich bei allen Eltern, die die Jugendlichen aus Verona aufgenommen haben.

Für den Abend stand ein Besuch des Lagerlebens auf dem Programm. Am Samstag fanden sportliche Vergleichskämpfe im Jugend- und Damenvolleyball, sowie im Fußball statt.

Es kam eine tolle Atmosphäre auf, als die beiden Nationalhymnen zum jeweiligen Wettkampf gespielt wurden. Auffallend und begeisternd war das leidenschaftliche Mitsingen aller italienischen Gäste bei ihrer Hymne.

Die Volleyball-Jugend aus Verona siegte knapp mit 2:1. Den Vergleich der Damen konnte Mauerstetten mit 2:0 für sich entscheiden. Im Jugendfußball standen sich die A-Jugendlichen gegenüber, wobei Mauerstetten eine gemischte Mannschaft aus B- und A-Junioren bildete und klar mit 6:0 den kürzeren zog.

Am Samstagabend fand ein Festakt im Sonnenhof statt, zu welchem sich die Gemeinde Mauerstetten, die Aktienbrauerei und der V-Markt als sehr großzügig erwiesen, was die Übernahme der Kosten für die Bewirtung der Gäste anbetraf, wofür sich der SV Mauerstetten herzlich bedankt.

Zum Auftakt führte die Gruppe Kinderturnen des SVM unter Leitung von Frau Edith Geiser einen Aerobic Tanz vor, Alwin Wolf und Sepp Sirch sorgten für die passende Musik.

Als Krönung überreichte der Präsident des G.S. Tebaldi Verona Walter Fabri eine Ehrentafel an den 1. Vorsitzenden des SVM, auf welcher die Patenschaft zwischen beiden Vereinen dokumentiert ist.

Der tolle Rahmen dieser Veranstaltung wurde vom SVM genutzt, um die Teilnehmerinnen der Volleyball-E-Jugend an der Deutschen Meisterschaft zu ehren. Jede Spielerin und ihre Trainer Günter Schalk und Berthold Marx erhielten eine Erinnerungsmedaille.

Nach einem Abschlussgottesdienst am Sonntag und einem gemeinsamen Mittagessen stand noch der Besuch des Tänzelfestumzuges auf dem Programm, bevor sich die Gäste wieder auf den Heimweg machten. Danke an dem Tänzelfestverein für die kostenlose Bereitstellung der Tänzelfestabzeichen für die italienischen Jugendlichen.

Beim Abschied flossen einige Tränen, es fand ein reger Austausch von Adressen statt. Diese Tage der Freundschaft und Harmonie werden den Teilnehmern unvergessen bleiben.

Josef Paul, 1. Vorsitzender

Fangt an und singt ...!

„Was ich schon immer gerne singen und hören wollte!“; unter diesem Motto hatte der Männerchor Steinholz zu einem Mittsommernachtsabend in den Sonnenhof Mauerstetten eingeladen. Sinn und Zweck dieser Veranstaltung ist es, jedem der gerne singt Gelegenheit zu geben, in großer Runde und in Begleitung verschiedener Chöre altbekannte Lieder wieder einmal zu singen oder zu hören.

Und wie erwartet, war auch das zum zweiten Mal stattgefundene „Offene Singen“ sehr gut besucht. Ein guter Ton verbindet, und somit konnte der 1. Vorsitzende Harald Löhr zahlreiche Sangesfreunde begrüßen, unter ihnen Bürgermeister Alexander Müller und die Vertreter der Chöre vom Männerchor Pforzen und dem Männerchor Fuchstal sowie die Mitwirkenden Chöre: Kirchenchor Mauerstetten, die Chorgemeinschaft aus Kaufbeuren, die Singgemeinschaft Frankenried, die Vitus-Lerchen und den Gastgeber: Männerchor Steinholz.

„Fangt an und singt ...“, mit diesem volkstümlichen Kanon begann ein sangesfreudiger Abend. Franz-Josef Güthoff, Chordirigent des Männerchores Steinholz, übernahm die Leitung des Abends und dirigierte und führte gleich beim Einleitungslied die in vier Gruppen aufgeteilte Sängerschar zu einem harmonischen Gesamtchor.

Der Kirchenchor Mauerstetten, unter der Leitung von Reinhold Fuchs, stellte sich mit dem Lied „Ein Jäger längs dem Weiher ging ...“ vor. Mit der ersten Strophe aus dem Silcherlied „Ännchen von Tharau“, übernahm der Chor das wechselweise Mitsingen, in dem jeweils die Chöre eine der Strophen vorsangen und die weiteren gemeinsam gesungen wurden. Mit dem gemeinsamen dreistimmigen Kanon „Himmel und Erde müssen vergeh'n.“, leitete der Kirchenchor zur Chorgemeinschaft aus Kaufbeuren über, die mit dem Frühlingslied „Die Primel“ begannen. „Geh aus, mein Herz“, „Die Gedanken sind frei“ und „Ein Blümlein auserlesen“, wurden mit ihrer Unterstützung gemeinsam gesungen. „Jenseits des Tales“ und „So scheiden wir mit Sang und Klang“, einem Lied von Hoffmann von Fallersleben, trugen die Vitus-Lerchen zum musikalischen Abend bei. Die Vitus-Lerchen sind sangesfreudige Damen aus dem Kath. Frauenbund Mauerstetten, die sich erst in diesem Jahr den Namen „Vitus-Lerchen“ gegeben haben. Mit dem Lied aus Kärnten: „Auf, auf zum fröhlichen Jagen ...“, leitete die Singgemeinschaft aus Frankenried den zweiten Teil des Abend ein. Mit dem vierstimmigen Kanon „Trara, das tönt wie Jagdgesang ...“, dem schlesischen Lied „Und in dem Schneegebirge ...“ sowie mit dem Silcherlied „Am Brunnen vor dem Tore ...“, ging ein unterhaltsamer und stimmungsvoller Abend langsam dem Ende zu. Mit den Liedern: „Ein Bier ...“, „Männer zu den festlichen Gelagen ...“ und „Aus der Traube ...“ bedankte sich der Männerchor Steinholz bei den zahlreich Besuchern für ihr Kommen und dem gelungenen Abend. Die Zugabe des Kirchenchores mit „Die kleine Nachtmusik“ begeisterte nochmals die Zuhörer, bevor mit dem gemeinsamen Lied „Ade zur guten Nacht ...“ ein gemeinsames Singen zu Ende ging, welches im nächsten Jahr zur Mittsommernacht seine Fortsetzung finden wird.

Wolfgang Rein